Jahresbericht 2025

OZL STIFTUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Markus Guldimann, Stiftungsratspräsident	3
Vorwort Roger Lombardo, Geschäftsleiter ad interim	5
MeinZuhause – ein Nachmittag bei Olivia	7
Im Gespräch mit Sonja Scheele, Bereichsleiterin Human Resources	11
Ein gelungener Start in der Küche Lenzburg	14
Eine Partnerschaft, die nach Kaffee duftet	19
Inklusive Projektwoche mit dem Zirkus Pipistrello	20
Feste, Märkte, Feiern	22
Zusammensetzung des Stiftungsrates	24
Zusammensetzung der Geschäftsleitung	26
Finanzen	30

Auf der Titelseite:
Olivia in ihren eigenen
vier Wänden.

WERTE WEITERTRAGEN – ZUKUNFT GESTALTEN.

2025 war für die Stiftung Orte zum Leben ein Jahr, in dem wir vieles weiterentwickeln konnten. Gleichzeitig auch eines, das uns emotional stark gefordert hat.

Vorwort Markus Guldimann, Stiftungsratspräsident

Wir haben die erfolgreiche Umsetzung unserer rollenden Strategie 2025–2028 konsequent weitergeführt. Ein zentraler Meilenstein war dabei die Weiterentwicklung unserer gemeinsamen Kultur. Grundlage dafür ist unser Leitbild mit den Werten #RESPECT, #EMPOWER und #INCLUDE. In der ganzen Stiftung wurden dazu von verschiedensten Teams 270 Workshops durchgeführt – ein starkes Zeichen dafür, wie breit unsere Werte verankert sind und weitergetragen werden.

Dank dem erneut sehr guten Geschäftsabschluss 2025 können wir wichtige Vorhaben aus eigener Kraft weiter vorantreiben und in die Zukunft investieren – mit dem Ziel, Menschen mit Beeinträchtigungen noch mehr Teilhabe, Selbstbestimmung und passende Unterstützung zu ermöglichen.

Trotz aller Fortschritte bleibt 2025 auch als Jahr des Abschieds in Erinnerung. Unser Vorsitzender der Geschäftsleitung, Martin P. Leuzinger, ist völlig unerwartet aus dem Leben gerissen worden. Sein grosses Engagement und seine klare Haltung haben die Stiftung wesentlich geprägt. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Nun blicken wir nach vorne: Die Nachfolge ist geregelt. Felix Kubat wird per 1. August 2026 die Funktion als Vorsitzender der Geschäftsleitung übernehmen. Wir wünschen Felix Kubat heute schon viel Freude und Erfolg in der neuen Funktion.

Mein Dank gilt meiner Kollegin und meinen Kollegen im Stiftungsrat, den Mitgliedern der Geschäftsleitung, allen Mitarbeitenden, Klientinnen und Klienten sowie unseren Partnerinnen und Partnern und Spenderinnen und Spendern.

Ein besonderer Dank gilt Martin Uebelhart, welcher per Ende 2025 nach langjähriger Tätigkeit aus dem Stiftungsrat ausgeschieden ist. Mit grossem Engagement, wertvoller Erfahrung und hoher Verbundenheit zur Stiftung hat er die Entwicklung der OZL über viele Jahre begleitet und mitgestaltet. Gleichzeitig heissen wir Thomas Zweifel herzlich willkommen, der per 1. Januar 2026 Einsitz in den Stiftungsrat genommen hat.

Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung machen möglich, was wir alles gemeinsam bewegen.

Markus Guldimann

Stiftungsratspräsident

DAS JAHR 2025 WAR FÜR UNS EIN BEWEGTES JAHR – GEPRÄGT VON FORTSCHRITT, ENGAGEMENT UND AUCH VON MOMENTEN DES INNEHALTENS.

Vorwort
Roger Lombardo, Geschäftsleiter ad interim

Wir durften wichtige Entwicklungen vorantreiben und neue Angebote auf den Weg bringen. Mit MeinZuhause konnten wir einen weiteren Schritt in Richtung selbstbestimmtes Wohnen ermöglichen. Gleichzeitig haben wir Grundlagen für die Fachstelle Unterstützte Kommunikation geschaffen und damit ein wichtiges Themenfeld nachhaltig gestärkt.

Neben diesen inhaltlichen Fortschritten bleiben auch zahlreiche Begegnungen in Erinnerung: unsere Klientinnen- und Klientenanlässe in Lenzburg und Oberentfelden, die Frühlingsausstellung von OZL VELO und OZL AUTO in Oberentfelden sowie der stimmungsvolle Weihnachtszauber. Diese Momente zeigen, was unsere Gemeinschaft ausmacht – Nähe, Teilhabe und gelebte Inklusion.

Ein schwerer Moment im vergangenen Jahr war der Tod von Martin P. Leuzinger. Sein unerwartetes Ableben hat bei uns grosse Betroffenheit ausgelöst. Wir erinnern uns mit grossem Respekt und Dankbarkeit an sein Wirken und seine Verbundenheit mit unserer Organisation.

Gerade in solchen Zeiten zeigt sich, was uns trägt: das Engagement unserer Mitarbeitenden, das Vertrauen unserer Klientinnen und Klienten sowie die Unterstützung unserer Partnerinnen und Partner. Gemeinsam richten wir den Blick nach vorne.

Wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen, unsere Angebote weiterentwickeln und uns dafür einsetzen, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf ihr Leben möglichst selbstbestimmt gestalten können.

Ich danke allen sehr, die Tag für Tag dazu beitragen.

Roger Lombardo

Geschäftsleiter ad interim

PS: Übrigens haben wir einen neuen Internetauftritt: Frischer, farbiger, voll mit Leben und per Du. Schau doch kurz online vorbei!

OZL
WOHNEN

MeinZuhause – ein Nachmittag bei Olivia

Die Tür öffnet sich, Olivia begrüsst uns mit einem strahlenden Lachen – offen, herzlich. Kaum sind wir angekommen, verschwindet sie kurz in der Küche. Man hört das Klirren von Gläsern, das Einschenken von Wasser. Wenig später kommt sie mit einem Krug und mehreren Gläsern zurück und stellt alles sorgfältig auf den Tisch, fast schon mit einer kleinen Selbstverständlichkeit, die zeigt: Hier ist sie zu Hause. «Möchtest du ein Glas Wasser?», fragt sie freundlich.

Doch bevor wir uns setzen, steht für Olivia etwas anderes im Vordergrund. «Ich zeige euch zuerst alles», sagt sie und nimmt uns mit auf einen Rundgang durch ihre Wohnung. Vom Essbereich geht es ins Wohnzimmer, in der Ecke steht eine gemütliche Eckcouch mit farbigen Kissen. Überall persönliche Gegenstände und Pflanzen. Eine ganze Kolonie an Stofftieren sitzt auf der Couch und auf den nahestehenden Regalen. An den Wänden hängen Fotos von Verwandten und Freunden. An der Wand gegenüber der Couch sind es Poster der Musikband Chue-Lee, gerahmt, ordentlich arrangiert und nicht zu übersehen. Auf einem Regal stehen kleine Plastikfiguren: farbige Tiere, Playmobilfiguren, Fantasiefiguren. Alle von Olivia gesammelt und liebevoll aufgestellt.

Wir treten hinaus auf den Balkon. Es eröffnet sich ein Blick über eine hügelige Landschaft.

Olivia bleibt kurz stehen und blickt hinaus. «Den Ausblick mag ich sehr», sagt sie. Man spürt, dass dieser Ort für sie mehr ist als nur eine Wohnung. Es ist ein Stück Freiheit. Auch die zentrale Lage der Wohnung ist ihr wichtig: «Ich habe gerne alles in der Nähe. Das macht vieles einfacher.» Zurück im Wohnzimmer: «Ich wohne hier alleine in meiner eigenen Wohnung», erzählt sie. «Das war schon immer mein Wunsch.»

Der Weg zur eigenen Wohnung

Dass Olivia heute so lebt, ist das Ergebnis eines wichtigen persönlichen Schrittes und der Unterstützung von mehreren Organisationen sowie des Angebots MeinZuhause der OZL. Ein Angebot, das Menschen dabei begleitet, ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden aufzubauen, ohne dabei alleingelassen zu werden.

Zurück am Tisch bei einem Glas Wasser sagt Olivia: «Seit 2015 lebe ich in dieser Wohnung mit Unterstützung einer Wohnbegleitung. Diese Wohnform ermöglicht mir schon seit über zehn Jahren ein selbstständiges Leben mit der notwendigen Unterstützung im Alltag. Mit der Zeit haben sich jedoch meine Bedürfnisse und Wünsche verändert.»

Als die Stiftung OZL 2025 das Angebot MeinZuhause lancierte, erkannte Olivia darin eine Wohnform, die noch besser zu ihrer aktuellen Lebenssituation passt. Die flexible und individuelle Begleitung gibt ihr genau die Unterstützung, die sie benötigt, und gleichzeitig den Freiraum, ihren Alltag selbstbestimmt zu gestalten.

Genau hier setzt das Angebot der OZL an. Schritt für Schritt wird Olivia in die Selbstständigkeit begleitet. Insbesondere die Hilfe bei administrativen und organisatorischen Themen schätzt Olivia sehr. «Ich weiss: Ich muss das nicht alles allein schaffen», sagt sie.

Alltag mit viel Eigenständigkeit

Während wir sprechen, bleibt Olivia nicht einfach sitzen. Nebenbei räumt sie die Abwaschmaschine aus und stellt die Gläser sorgfältig in den Schrank. Es sind alltägliche Aufgaben wie diese, die zeigen, wie selbstständig Olivia ihr Leben gestaltet. «Das gehört halt einfach dazu», sagt sie mit einem Lachen im Gesicht.

Natürlich gibt es auch Dinge, die nicht immer ganz reibungslos laufen. Olivia erzählt von der Waschmaschine im Keller – ein kleines Detail, das im Alltag plötzlich wichtig wird. «Das mag ich nicht so, dass sie im Keller ist», sagt sie. «Man vergisst die Wäsche vielleicht mal – und dann kommen die Nachbarn klingeln.» Sie lacht. Es ist ein herzliches und entwaffnendes Lachen, und sie sagt: «Es muss nicht immer alles perfekt sein.»

Gerade diese kleinen Herausforderungen gehören dazu. Da lernt man viel für das Leben. Bei anderen Dingen nimmt Olivia bewusst Unterstützung in Anspruch. Eine Wohnbegleiterin schaut regelmässig vorbei. Besonders beim Bearbeiten der Post ist Olivia froh darum. «Das ist nicht so mein Ding», sagt sie und schmunzelt. «Da bin ich froh um Hilfe.»

Auf die Frage, was sie am liebsten macht, überlegt sie kurz – und beginnt dann zu lachen. «Ich bastle sehr gerne», erzählt Olivia. «Ganz verschiedene Sachen.» Stolz zeigt sie auf eine farbenfrohe Vogelskulptur, die einen Platz in ihrem Esszimmer auf dem Fenstersims gefunden hat.

Was sich seit dem Start mit MeinZuhause am meisten verändert hat, beantwortet Olivia ohne zu zögern: «Ich entscheide jetzt viel mehr selbst.» Dieser Satz beschreibt ihren Alltag vielleicht am besten. Es geht nicht darum, alles perfekt zu können, sondern darum, Entscheidungen zu treffen, Verantwortung zu übernehmen und den eigenen Weg zu gehen.

Im Alltag zeigt sich das in vielen kleinen Momenten: beim Einkaufen, beim Planen von Terminen oder beim Strukturieren des Tages. Olivia probiert aus, findet Lösungen, entwickelt Routinen. Und gleichzeitig weiss sie: Unterstützung ist da, wenn sie gebraucht wird. Genau dieses Zusammenspiel macht für sie den Unterschied. «Ich bin selbstständig, aber nicht allein.»

Begeistert erzählt Olivia von ihrer Lieblingsband ChueLee. «Das ist nicht einfach Musik, ich bin die grösste Fanin!», sagt sie und ihre Augen beginnen zu leuchten. Sie erzählt von vielen Konzertbesuchen, von der Stimmung, vom Mitsingen und davon, wie sehr sie diese Momente geniesst. Man merkt schnell: Diese Erlebnisse sind für sie etwas ganz Besonderes – sie geben ihr Energie und Freude.

Das eigene Zuhause ist der Ort, an dem sie zur Ruhe kommt, sich vorbereitet, Erinnerungen sammelt – und einfach sie selbst sein kann.

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Die Zusammenarbeit mit den Fachpersonen erlebt Olivia als unterstützend und respektvoll. «Sie hören mir zu und nehmen mich ernst», sagt sie. Gerade zu Beginn war vieles neu und manchmal auch herausfordernd. Neue Abläufe, neue Verantwortung, viele Fragen. Doch Olivia wurde Schritt für Schritt begleitet. «Ich konnte alles in meinem Tempo lernen», sagt sie. Diese Art der Unterstützung gibt Olivia Sicherheit, ohne ihr die Selbstständigkeit zu nehmen.

Blick in die Zukunft

Heute weiss Olivia, was ihr im Alltag Sicherheit gibt: «Zu wissen, dass jemand da ist, wenn ich Unterstützung brauche.» Gleichzeitig bedeutet das Leben in den eigenen vier Wänden für sie vor allem eines: Freiheit. «Ich kann meinen Alltag so gestalten, wie ich möchte.» Ein Satz, der ruhig gesagt ist – und doch viel Gewicht hat. Für ihre Zukunft hat Olivia klare Vorstellungen. Sie möchte in ihrer Wohnung bleiben, sich weiterentwickeln und noch selbstständiger werden. Schritt für Schritt, in ihrem eigenen Tempo.

Und wem würde sie das Angebot MeinZuhause empfehlen? Olivia überlegt kurz. «Allen, die selbstständig wohnen möchten – aber nicht ganz alleine sein wollen.» Zum Abschluss lehnt sie sich leicht zurück und sagt schmunzelnd: «Jetzt bin ich scho e bitzeli müed.» Die vielen Fragen zu beantworten, sei anstrengender gewesen als gedacht. «Man gibt ja nicht jeden Tag ein Interview.» Ein schöner Moment, der zeigt: Dieser Nachmittag war besonders – für beide Seiten.

Mehr Informationen zum Wohnangebot der OZL: ozl.ch/klienten/wohnen

OZL
STIFTUNG

Im Gespräch mit Sonja Scheele, Bereichsleiterin Human Resources und Mitglied der Geschäftsleitung

Seit dem 1. April 2025 ist Sonja Scheele Bereichsleiterin Human Resources und Mitglied der Geschäftsleitung. Im Gespräch spricht sie über die Kultur der OZL, die Bedeutung einer wertschätzenden Führung sowie die Herausforderungen und Chancen im Human Resources Management einer sozialen Organisation.

Sonja, wenn du an die OZL denkst: Was kommt dir spontan in den Sinn?

Spontan denke ich an die vielen engagierten Menschen, die sich tagtäglich mit grosser Fachkompetenz und persönlichem Engagement für unsere Klientinnen und Klienten einsetzen.

Ob im Wohnen, in den Tagesstätten oder an den geschützten Arbeitsplätzen – unsere Mitarbeitenden leisten einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Diese Arbeit verlangt nicht nur fachliches Know-how, sondern auch Empathie, Resilienz, Flexibilität und die Fähigkeit, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Besonders beeindruckt mich, mit wie viel Engagement und Verantwortungsbewusstsein unsere Mitarbeitenden diese anspruchsvolle Aufgabe wahrnehmen.

Darin zeigt sich für mich ganz konkret unser Wert #RESPECT: Menschen mit Wertschätzung zu begegnen und sie auf ihrem individuellen Lebensweg professionell zu begleiten.

Viele Mitarbeitende bleiben der OZL über viele Jahre treu. Woran liegt das aus deiner Sicht?

Die Menschen spüren, dass ihre Arbeit einen Sinn hat und einen Unterschied macht. Gleichzeitig wurde in den vergangenen Jahren gemeinsam eine Organisationskultur entwickelt, die von Vertrauen, Respekt, Transparenz und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist.

Mit der gemeinsamen Erarbeitung unseres Leitbildes und der Verhaltensgrundsätze ist eine Kultur entstanden, die Begegnungen auf Augenhöhe fördert und unterschiedliche Perspektiven als Bereicherung versteht. Mitarbeitende sollen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und ihre Ideen einbringen können.

Besonders erfreulich ist, dass viele Mitarbeitende der OZL über viele Jahre verbunden bleiben. Gleichzeitig erleben wir immer wieder, dass Mitarbeitende nach einer beruflichen Neuorientierung den Weg zurück zur OZL finden. Das zeigt, dass die Stiftung nicht nur Arbeitgeberin, sondern für viele Menschen ein Ort der Identifikation und Zugehörigkeit ist.

Was ist dir im Umgang miteinander besonders wichtig?

Eine offene, respektvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dazu gehören Transparenz, gegenseitige Wertschätzung und die Bereitschaft, voneinander zu lernen.

Mir ist wichtig, dass wir uns auf Augenhöhe begegnen und unterschiedliche Sichtweisen zulassen. Eine konstruktive Feedbackkultur bildet dafür eine wichtige Grundlage. Fehler verstehe ich nicht als Schwäche, sondern als grosse Chance für persönliches und organisatorisches Lernen. Eine solche Kultur entsteht nicht von selbst – sie muss aktiv gestaltet und täglich gelebt werden.

Der Fachkräftemangel beschäftigt viele soziale Institutionen. Wie begegnet die OZL dieser Herausforderung?

Die Gewinnung und Bindung qualifizierter Fachpersonen gehört zu den zentralen Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitswesen. Umso wichtiger ist es, attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen und gezielt in die Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu investieren.

Die OZL verfügt über einen hohen Anteil gut ausgebildeter Fachpersonen. Gleichzeitig fördern wir interne und externe Weiterbildungen, unterstützen individuelle Laufbahnwege und schaffen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Organisation. Damit stärken wir nicht nur die fachliche Qualität unserer Angebote, sondern auch die langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Förderung von Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Wir möchten ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem Menschen ihre Stärken einbringen, Verantwortung übernehmen und sich nachhaltig entwickeln können.

Die Ausbildung hat in der OZL einen hohen Stellenwert. Warum?

Als soziale Organisation tragen wir Verantwortung für die Ausbildung und Förderung zukünftiger Fachpersonen. Deshalb investieren wir bewusst in die berufliche Grundbildung sowie in die Entwicklung von Nachwuchskräften.

Wir bilden Lernende in verschiedenen EFZ- und EBA-Berufen aus und begleiten Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen auf ihrem Ausbildungsweg. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Mitarbeitenden bei Weiterbildungen und Qualifizierungen.

Ausbildung ist für uns eine Investition – sowohl in die Zukunft unserer Organisation als auch in die Qualität der Begleitung und Unterstützung unserer Klientinnen und Klienten. Junge Menschen erhalten die Möglichkeit, ihre Potenziale zu entfalten, Verantwortung zu übernehmen und sich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln.

Was bedeutet die Arbeit der OZL für die Klientinnen und Klienten?

Im Zentrum unserer Arbeit stehen Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Lebensentwürfen. Unsere Angebote schaffen Voraussetzungen für Teilhabe, Selbstbestimmung und persönliche Entwicklung.

Für viele Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörige sind unsere Dienstleistungen von grosser Bedeutung. Sie bieten Orientierung, Sicherheit und Perspektiven. Gleichzeitig ermöglichen sie es den Menschen, ihre eigenen Stärken einzubringen und ihren Platz in der Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Der Wert #INCLUDE erinnert uns täglich daran, dass gesellschaftliche Teilhabe keine Selbstverständlichkeit ist, sondern aktiv ermöglicht werden muss. Einen Beitrag dazu leisten zu können, verleiht unserer Arbeit Sinn und Bedeutung.

Und wenn du die OZL in drei Worten beschreiben müsstest?

#RESPECT, #EMPOWER
und #INCLUDE.

Diese drei Werte prägen unsere Haltung, unsere Zusammenarbeit und unser tägliches Handeln. Sie bilden das Fundament unserer Unternehmenskultur und unserer Arbeit mit den Menschen, die wir begleiten.

Die OZL ist ein Ort, an dem Professionalität, Menschlichkeit und gesellschaftliche Verantwortung zusammenkommen – mit dem gemeinsamen Ziel, Menschen in ihrer Entwicklung zu stärken und Teilhabe zu ermöglichen.

Ein gelungener Start in der Küche Lenzburg

Seit August 2025 arbeitet Jonas im Küchenteam der Stiftung OZL in Lenzburg. Als Lernender EBA-Küchenangestellter hat er sich bewusst für einen Beruf entschieden, in dem er seine Freude am Kochen ausleben kann.

Jonas probiert gerne Neues aus, arbeitet mit frischen Zutaten und erlebt täglich, wie aus den angelieferten Lebensmitteln feine Gerichte entstehen. Dabei geht es für ihn nicht nur ums Mithelfen in der Küche, sondern auch um den Genuss. «Ich mache gerne anderen mit gutem Essen eine Freude.»

Genau diese Mischung fühlt sich für ihn richtig an. «Mir gefällt die Arbeit in der Küche mega gut. Ich lerne jeden Tag Neues dazu und es macht mir Freude, Teil des Teams zu sein», erzählt Jonas. Sein Arbeitsalltag ist vielseitig: Er rüstet und schneidet Gemüse, bereitet einfache Speisen zu, richtet Teller amächelig an und sorgt dafür, dass in der Küche alles sauber und ordentlich bleibt. Auch das Einhalten von Hygienevorschriften und das sorgfältige Arbeiten mit Lebensmitteln gehören für ihn selbstverständlich dazu. «Ich habe mit diesem Beruf meine Leidenschaft gefunden.»

Ein besonderes Highlight für Jonas ist sein Lieblingsrezept, das er auch den Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten möchte. Er lädt dazu ein, es zu Hause selbst auszuprobieren:

Zutaten:

- 400 g Spaghetti
- 200 g Pancetta (oder Guanciale), Streifen oder Würfel
- 160 g Eigelb
- 50 g Pecorino oder Parmesan, gerieben
- Pfeffer aus der Mühle
- Pastawasser

Zubereitung:

Eigelb und geriebenen Pecorino vermengen und auf die Seite stellen.

Spaghetti in gesalzenem Wasser sieden.

Garpunkt der Spaghetti sollte gut al dente sein.

Pancetta-Würfel im eigenen Fett bei mittlerer Hitze sautieren.

Spaghetti zu den sautierten Pancetta-Würfeln geben und von der Herdplatte nehmen.

Etwas heisses Pastawasser zu den Spaghetti geben und gut mit schwarzem Pfeffer würzen.

Eigelb-Pecorino-Mischung zu den Spaghetti geben, sorgfältig vermengen, bis eine cremige Sauce entsteht (falls nötig, nochmals Pastawasser zugeben).

Zum Schluss die Spaghetti anrichten und mit dem restlichen geriebenen Pecorino bestreuen und sofort servieren.

Jonas wünscht «E Guete!»

OZL – Ausbildungsort mit einem breiten Berufsbildungsangebot

Bei OZL bieten wir dir Ausbildungsplätze auf allen Bildungsstufen von PrA, EBA bis EFZ und bis hin zu Studienplätzen im Bereich Sozialpädagogik oder Arbeitsagogik an.

Dein direkter Kontakt:
Regina Keiser,
Leiterin Berufliche Integration

regina.keiser@ozl.ch

Tel. 062 885 50 71

Lehrstellen für Jugendliche mit IV-Unterstützung:

PrA-Ausbildungen nach INSOS-Konzept:

- Industrie
- Mechanik
- Zweirad
- Gärtnerei (Fachrichtung Gartenunterhalt)
- Hotellerie-Hauswirtschaft
- Küche
- Restaurant
- Bäckerei
- Näherei
- Automobil
- Logistik
- Hotellerie-Hauswirtschaft

sowie:

- Zweirad-Assistent:in
- Mechanikpraktiker:in

Ein Blick hinter die Kulissen der OZL:

OZLSTIFTUNG

Fotos: Mahler & Co.

Eine Partnerschaft, die nach Kaffee duftet

Die Veredelung hochwertiger Kaffees gehört zu den besonderen Kompetenzen unserer hauseigenen Rösterei. Dieses Know-how stellen wir nicht nur für unsere Eigenmarke OZL KAFFEE unter Beweis, sondern auch für Unternehmen, die auf Qualität, Regionalität und handwerkliche Sorgfalt setzen.

Mit Mahler & Co. verbindet uns eine besondere Zusammenarbeit. Für das Unternehmen röstet die hauseigene Rösterei der OZL hochwertige Bio-Kaffees aus Bolivien – als Espresso und Lungo. Dabei entstehen in sorgfältiger Handarbeit und kleinen Chargen Kaffeespezialitäten, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden.

Die neue Kooperation vereint Genuss, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung auf ganz besondere Weise. Von der Entwicklung der Röstprofile über die Veredelung der Kaffeebohnen bis hin zur Verpackung und Konfektionierung bringen Mitarbeitende der OZL ihr Fachwissen und ihre Fähigkeiten ein.

Gleichzeitig entstehen so sinnstiftende und abwechslungsreiche Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Stefan Jost, Leiter Einkauf und Sortimente von Mahler & Co., beschreibt die Zusammenarbeit wie folgt: «Der Mahler & Co. Bio-Kaffee steht für Genuss auf höchster Ebene.»

Und das ist durchaus wörtlich gemeint, wird der Kaffee doch in einem Stadtteil von La Paz auf 4100 m ü. M. getrocknet und fermentiert. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir für diesen ausserordentlichen Rohstoff mit der Stiftung OZL eine Institution gefunden haben, welche bei der Röstung in kleinen Chargen dem Produkt viel Sorgfalt und Fingerspitzengefühl angedeihen lässt.

So entsteht ein Spitzenkaffee mit sozialem und ökologischem Mehrwert auf allen Ebenen.

Bereits bei der Entwicklung der Röstprofile und der Kaffeeverpackung konnten wir uns voll und ganz auf die Expertise von OZL verlassen. Und dass bei der Produktion und Konfektionierung Menschen mit Beeinträchtigung eine abwechslungsreiche Tätigkeit finden, macht den Kaffee für uns erst recht zu einem Herzensprojekt – und die Stiftung OZL zu einem Wunschpartner!»

Die Partnerschaft zeigt beispielhaft, wie durch die enge Zusammenarbeit von Wirtschaft und Sozialunternehmen hochwertige Produkte entstehen können, die Genuss, Qualität und gesellschaftliche Wirkung miteinander verbinden.

Inklusive Projektwoche mit dem Zirkus Pipistrello

Ende September 2025 verwandelte sich das Gelände der Stiftung Orte zum Leben gemeinsam mit dem Zirkus Pipistrello in eine bunte Zirkuswelt.

Im Rahmen einer inklusiven Projektwoche konnten unsere Klientinnen und Klienten in verschiedene Rollen schlüpfen, eigene Talente entdecken und Teil einer ganz besonderen Zirkusshow werden.

Von der Mithilfe beim Zeltaufbau über das Einstudieren von Darbietungen bis hin zum Schminken und Gestalten ihrer Auftritte: Die Teilnehmenden waren von A bis Z aktiv in das gesamte Projekt eingebunden.

Den Höhepunkt bildete die öffentliche Vorstellung, bei denen sie als Artistinnen und Artisten selbstbewusst in der Manege standen und das Publikum begeisterten.

Die Projektwoche ermöglichte kulturelle Teilhabe, stärkte das Selbstvertrauen und rückte die Fähigkeiten und Stärken der Teilnehmenden ins Zentrum. Sie zeigte eindrücklich, was möglich wird, wenn Menschen die Gelegenheit erhalten, sich auszuprobieren, sichtbar zu werden und gemeinsam etwas Besonderes zu schaffen.

An dieser Stelle danken wir von Herzen den Spenderinnen und Spendern, welche diese inklusive Projektwoche möglich gemacht haben.

Feste, Märkte, Feiern: 2025 war für alle in der OZL auch ein Jahr der Begegnungen

OZL AUTO und OZL VELO an der Frühlingsausstellung – ein voller Erfolg auf zwei und vier Räder

Den Auftakt ins Veranstaltungsjahr machte die Frühlingsausstellung von OZL VELO und OZL AUTO am Standort Oberentfelden.

Die Frühlingsausstellung bot eine tolle Gelegenheit, die Dienstleistungen von OZL VELO und OZL AUTO sichtbar zu machen und den persönlichen Austausch mit der Nachbarschaft sowie mit Kundschaft und Geschäftspartnern zu pflegen.

Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die beiden Fachbetriebe näher kennenzulernen und sich mit dem Fachpersonal auszutauschen.

Ein Blick hinter die Kulissen ermöglichte spannende Einblicke in die Arbeit der zwei Fachbetriebe.

Köstliche Verpflegung aus der OZL-Küche und geselliges Zusammensein im Festzelt sorgten für eine schöne Frühlingsstimmung.

Klientenanlässe à la Hawaii

Aloha! Unter diesem Motto standen die Sommerplausche in Lenzburg und Oberentfelden.

Mit Palmen, Blumenketten, tropischer Dekoration und sommerlicher Musik verwandelten sich die Veranstaltungsorte für einen Nachmittag in kleine Ferieninseln.

Neben feinem Essen von OZL KULINARIK, erfrischenden Mocktails und musikalischer Unterhaltung standen vor allem die Begegnungen im Mittelpunkt.

Die fröhliche Atmosphäre lud zum Lachen und Tanzen ein.

Die beiden Anlässe zeigten einmal mehr, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse für das Miteinander, die Teilhabe und die Lebensqualität sind.

OZL GemeinsamBUNT – ein Fest für Begegnung und Teilhabe

Mit OZL GemeinsamBUNT öffnete die Stiftung Orte zum Leben im September ihre Türen für die Öffentlichkeit und lud zu einem abwechslungsreichen Fest für Gross und Klein ein.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die OZL kennenzulernen, mit Mitarbeitenden und Klientinnen und Klienten ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in die vielfältigen Angebote der Stiftung zu erhalten.

Musikalische Höhepunkte bildeten die Auftritte von Tony & The Nightingales sowie des Schweizer Mundart-Sängers einfachBEN. Ergänzt wurde das Programm durch kulinarische Angebote, kreative Mitwirkungsmöglichkeiten in den Ateliers und Werkstätten, das Showrösten in der OZL Kaffeerösterei sowie zahlreiche weitere Attraktionen.

OZL GemeinsamBUNT machte erlebbar, wofür die Stiftung steht: Viele Menschen zusammenbringen, Teilhabe ermöglichen und Begegnungen schaffen.

Der Anlass bot Raum für Austausch, Gemeinschaft und viele schöne Momente – ganz im Sinne der Werte.

Zusammensetzung des Stiftungsrates

Petra Huckele-Rigoni
Oberentfelden,
Mitglied
des Stiftungsrates

Markus Guldimann
Tägerig,
Präsident des
Stiftungsrates

Andreas Schmid
Lenzburg,
Vizepräsident des
Stiftungsrates

Martin Uebelhart
Küttigen,
Mitglied des
Stiftungsrates
(Austritt per Ende 2025)

Meinrad Vetter
Riniken,
Mitglied des
Stiftungsrates

Die Stiftung Orte zum Leben – eine privatrecht

Die Stiftung wird gemäss den Leitlinien der aktuellen, in der Schweiz üblichen Nonprofit-Governance-Regeln geführt. Die Jahresrechnung 2025 wurde von der Revisionsstelle BDO geprüft und vom Stiftungsrat verabschiedet. Das kantonale Steueramt Aargau anerkennt die Arbeit der Stiftung als gemeinnützig und die Stiftung ist befreit von der Steuerpflicht. Die kantonale Stiftungsaufsicht

liche Stiftung, welche kantonal geprüft ist

genehmigt jährlich die Berichterstattung. Die Stiftung Orte zum Leben deckt die laufenden finanziellen Aufwände für die erbrachten sozialen Leistungen durch Betriebsbeiträge und Abgeltungen des Kantons. Für die Realisierung von Projekten und Investitionen zugunsten von Menschen mit Beeinträchtigungen ist die Stiftung auf Spenden angewiesen.

Zusammensetzung der Geschäftsleitung

Julien Bürgel
Leiter Finanzen und Dienste,
Mitglied der Geschäftsleitung

Martin P. Leuzinger
(verstorben am 5. Oktober 2025),
Geschäftsleiter,
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Roger Lombardo
Bereichsleiter Wohnen und
Tagesstätte, Stv. Geschäftsleiter,
Mitglied der Geschäftsleitung

Samuel Flückiger
Bereichsleiter Arbeit,
Mitglied der Geschäftsleitung

Sonja Scheele
Bereichsleiterin
Human Resources,
Mitglied der Geschäftsleitung

In dankbarer Erinnerung an Martin P. Leuzinger †

Das Jahr 2025 wird für die Stiftung Orte zum Leben auch mit einem schmerzlichen Verlust verbunden bleiben.

Am 5. Oktober 2025 wurde Martin P. Leuzinger, Vorsitzender der Geschäftsleitung, völlig unerwartet aus dem Leben gerissen.

Martin P. Leuzinger prägte die Entwicklung der OZL mit grosser Weitsicht, Menschlichkeit und Engagement. Mit Überzeugung setzte er sich für die Selbstbestimmung, Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen ein.

Unter seiner Führung entwickelte sich die Stiftung Orte zum Leben kontinuierlich weiter und stärkte ihre Position als moderne, werteorientierte Organisation. Sein Wirken hat die OZL nachhaltig geprägt.

Zahlreiche Projekte, Entwicklungen und Impulse, die er angestossen hat, wirken bis heute nach. Martin wird uns als engagierte Führungspersönlichkeit, geschätzter Kollege und besonderer Mensch in dankbarer Erinnerung bleiben.

Markus Guldimann

Präsident des Stiftungsrates

Im Namen des Stiftungsrates, der Geschäftsleitung sowie aller Mitarbeitenden der Stiftung Orte zum Leben

Mit deiner Spende schenkst du Glück!

Du ermöglichst damit zum Beispiel:

- Ausflüge in die Natur
- Besuche von kulturellen Veranstaltungen
- Sportliche Aktivitäten
- Kauf von Sportutensilien
- Durchführung von Anlässen in der Stiftung
- Finanzierung von Projekten, welche nicht durch die Leistungsabgeltungen des Kantons gedeckt sind

oder einfach mal eine kleine Überraschung für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Herzlichen Dank für deine Spende!

Herzlichen Dank für deine Spende!

TWINT-Spendemöglichkeit

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT-App scannen

Betrag und Spende bestätigen

Als kantonal tätige Organisation setzen wir deine Spende ausschliesslich im Kanton Aargau ein.
Wir versichern dir, dass wir deine Spende zweckbestimmt, wirtschaftlich und wirkungsvoll einsetzen.

Finanzen

Bilanz / Aktiven

Aktiven	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'868'146.55	2'920'358.06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'477'452.29	1'405'726.35
Sonstige kurzfristige Forderungen	1'313'348.38	409'513.50
Vorräte	161'072.88	100'714.75
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'980'716.74	1'885'131.05
Total Umlaufvermögen	**9'800'736.84**	**6'721'443.71**

Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	63'878.70	63'872.95
Beteiligungen	100'000.00	100'000.00
Zweckgebundene Finanzanlagen	1'846'843.45	1'844'337.77
Total Finanzanlagen	**2'010'722.15**	**2'008'210.72**

Sachanlagen		
Immobile Sachanlagen	14'784'486.40	15'344'005.11
Mobile Sachanlagen	968'900.33	712'658.80
Total Sachanlagen	**15'753'386.73**	**16'056'663.91**

Immaterielle Werte		
Immaterielle Werte	8618.80	27'036.95
Total Immaterielle Werte	**8618.80**	**27'036.95**
Total Anlagevermögen	**17'772'727.68**	**18'091'911.58**
TOTAL AKTIVEN	**27'573'464.52**	**24'813'355.29**

Julien Bürgel,
Bereichsleiter Finanzen und Dienste, Mitglied der Geschäftsleitung

Das Berichtsjahr 2025 schliesst für die Stiftung Orte zum Leben finanziell erfreulich ab. Das positive Jahresergebnis stärkt die finanzielle Basis der Stiftung und schafft wichtigen Handlungsspielraum für kommende Projekte, Investitionen und strategische Weiterentwicklungen.

Wesentlich zu diesem Resultat haben die im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigerten Auslastungen im Wohnbereich sowie bei den Tagesstrukturplätzen mit Lohn beigetragen. Im Bereich Wohnen konnte das erste Mal seit der Platzaufstockung eine Vollauslastung verzeichnet werden, was sich wiederum positiv bemerkbar macht. Das Pilotprojekt

«Selbstständiges Wohnen» ist gut angelaufen. Auch die Eigenmarke OZL KAFFEE, deren Bohnen in der hauseigenen Rösterei veredelt werden, erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit und konnte bereits zahlreiche Kundinnen und Kunden überzeugen. Gleichzeitig verzeichnete OZL VELO im Berichtsjahr einen erfreulichen und markanten Anstieg der Verkaufszahlen, was die steigende Nachfrage nach den angebotenen Produkten und Dienstleistungen unterstreicht.

Der Ausblick bleibt von bedeutenden Veränderungen geprägt. Insbesondere die Umstellung hin zur Subjektfinanzierung wird die Stiftung in den kommenden Jahren fachlich, organisatorisch und finanziell fordern.

Die konkrete Ausgestaltung ist nach wie vor mit Unsicherheiten verbunden; klar ist jedoch, dass Flexibilität, Transparenz und eine robuste Finanzplanung weiter an Bedeutung gewinnen. Das positive Jahresergebnis 2025 bildet dafür eine wichtige Grundlage. Es ermöglicht der Stiftung, die anstehenden Veränderungen aus einer stabilen Position anzugehen, Angebote gezielt weiterzuentwickeln und künftige Projekte sorgfältig vorzubereiten. Die finanzielle Stabilität ist dabei kein Selbstzweck, sondern Voraussetzung dafür, den Stiftungszweck auch in einem wandelnden Umfeld nachhaltig erfüllen zu können.

Eine solide finanzielle Basis ist die Voraussetzung für die nachhaltige Entwicklung der Stiftung. Sie schafft den notwendigen Handlungsspielraum, um Investitionen zu tätigen, Innovationen voranzutreiben und den Stiftungszweck langfristig und in hoher Qualität zu erfüllen.

Bilanz / Passiven

Passiven	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	561'029.32	486'505.86
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'128'728.75	506'424.21
Passive Rechnungsabgrenzung	545'981.57	436'438.74
Total kurzfristiges Fremdkapital	**2'238'739.64**	**1'429'368.81**
Langfristiges Fremdkapital		
Feste Vorschüsse	6'000'000.00	6'000'000.00
Rückstellungen	78'000.00	45'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	**6'078'000.00**	**6'045'000.00**
Total Fremdkapital	**8'316'739.64**	**7'474'368.81**
Fondskapital (zweckgebunden)		
Fonds Teilhabe KlientInnen	49'013.83	82'056.83
Fonds Unterstützende Kommunikation (UK)	500'000.00	0.00
Fonds Spenden zweckgebundene Verwendung	78'975.22	74'457.37
Rücklagenfonds BKS	243'263.00	-985'092.25
Instandhaltungsfonds BKS	-220'507.00	-158'305.00
Total Fondskapital (zweckgebunden)	**650'745.05**	**-986'883.05**
Total Fremd- und Fondskapital	**6'721'443.71**	**6'487'485.76**
Organisationskapital		
Grundkapital	10'000.00	10'000.00
Gebundenes Kapital	2'228'541.11	2'150'514.51
Freies Kapital	14'999'201.77	15'109'699.27
Jahresergebnis	1'368'236.95	1'055'655.75
Total Organisationskapital	**18'605'979.83**	**18'325'869.53**
TOTAL PASSIVEN	**27'573'464.52**	**24'813'355.29**

Betriebsrechnung / Ertrag und Aufwand

Ertrag	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Leistungsabgeltungen öffentliche Hand/Dritte	29'525'878.29	28'407'488.18
Ertrag aus Lieferung und Leistung	4'439'826.76	4'646'722.32
Spenden und Legate mit Zweckbestimmung	522'999.20	11'576.90
Spenden und Legate ohne Zweckbestimmung	85'917.45	104'777.91
Total Ertrag	**34'574'621.70**	**33'170'615.31**

Aufwand		
Aufwand Leistungserbringung		
Personalaufwand	21'739'537.94	21'348'502.27
Reise- und Repräsentationsaufwand	2'620.50	16'665.45
Lebensmittel	1'623'175.88	1'696'853.46
Haushaltaufwand	258'981.82	240'459.29
Unterhalt und Reparaturen	266'290.18	225'269.88
Energie und Wasser	385'614.01	455'230.84
Schulung, Ausbildung und Freizeit	213'706.05	165'596.93
Material und Werkzeuge	661'440.61	857'545.84
Büromaterial, Telefon und ICT	405'015.45	418'582.51
Versicherungen	54'326.56	49'261.15
Übriger Sachaufwand	1'741'045.59	1'778'208.95
Immobilienaufwand	515'883.68	397'276.86
Abschreibungen	1'199'494.95	1'286'938.33
Total Aufwand Leistungserbringung	**29'067'133.22**	**28'936'391.76**

Betriebsrechnung / Ertrag und Aufwand

Administrativer Aufwand	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Personalaufwand	2'706'770.77	2'447'701.50
Reise- und Repräsentationsaufwand	26'961.05	28'852.05
Haushaltsaufwand	1'757.65	2'626.42
Unterhalt und Reparaturen	98'246.09	87'139.15
Schulung, Ausbildung und Freizeit	22'986.24	18'726.55
Material und Werkzeuge	0.00	-10'674.43
Büromaterial, Telefon und ICT	546'290.57	451'347.05
Versicherungen	5'786.44	5'532.50
Übriger Sachaufwand	18'730.88	14'156.13
Abschreibungen	42'729.55	59.735.60
Total administrativer Aufwand	**3'470'259.24**	**3'105'142.52**
Total Aufwand	**32'537'392.46**	**32'041'534.28**

Betriebsergebnis	**2'037'229.24**	**1'129'081.03**
Finanzertrag	98'423.67	119'813.26
Finanzaufwand	-157'090.26	159'369.46
Ausserordentlicher Erfolg	-58'824.25	-200'496.98
Ergebnis vor Fondsveränderung	**1'446'263.55**	**1'099'701.51**
Fondsentnahmen	51'524.35	69'546.25
Fondszuweisungen	-522'999.20	-11'548.90
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	**1'157'698.86**	**1'157'698.86**

Veränderung gebundenes Kapital	-78'026.60	-102'043.11
Zuweisung und Entnahme freies Kapital	-1'368'236.95	-1'055'655.75
Jahresergebnis nach Zuweisungen	**0.00**	**0.00**

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2025

Fondskapital

	Anfangsbestand	Erträge (intern) z.B. aus Anlagetätigkeit	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
Fonds Teilhabe KlientInnen	82'056.83	0.00	288.00	0.00	-33'331.00	49'013.83
Fonds zweckgebundene Spenden	74'457.37	0.00	22'711.20	0.00	-18'193.35	78'975.22
Fonds Unterstützende Kommunikation (UK)	0.00	0.00	500'000.00	0.00	0.00	500'000.00
Rücklagefonds BKS	-985'092.25	0.00	0.00	1'228'355.25	0.00	243'263.00
Instandhaltungsfonds BKS	-158'305.00	0.00	0.00	-62'202.00	0.00	-220'507.00
Fondskapital	**-986'883.05**	**0.00**	**1'166'153.25**	**1'166'153.25**	**-51'524.35**	**650'745.05**

Organisationskapital

	Anfangsbestand	Erträge (intern) z.B. aus Anlagetätigkeit	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
Grundkapital	10'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10'000.00
Gebundenes Kapital	2'150'514.51	0.00	85'917.45	0.00	-7'890.85	2'228'541.11
Freies Kapital	15'109'699.27	0.00	0.00	-110'497.50	0.00	14'999'201.77
Jahresergebnis vor Zuweisung	1'055'655.75	0.00	1'368'236.95	-1'055'655.75	0.00	1'368'236.95
Organisationskapital	**18'325'869.53**	**0.00**	**1'454'154.40**	**-1'166'153.25**	**-7'890.85**	**18'605'979.83**

Unsere Markenwelt

OZL STIFTUNG

OZL WOHNEN

OZL ARBEIT

OZL ATELIER

OZL MECHANIK

OZL KAFFEE

OZL LECKEREI

OZL AUTO

OZL HOLZ

OZL MANUFAKTUR

OZL CAMPUS

OZL VELO

OZL GARTEN

OZL KULINARIK

OZL LOGISTIK

INSOS

AVUSA Aargauischer Verband Unternehmen mit sozialem Auftrag

QS CERTIFIED SYSTEM ISO 9001

SPENDENKONTO

IBAN CH46 0900 0000 5001 9000 3

QR-Code für Ihre Banking App

#RESPECT
#EMPOWER
#INCLUDE
OZLSTIFTUNG

Stiftung Orte zum Leben
Tiliastrasse 2
5600 Lenzburg
Tel. 062 885 50 50 / Fax 062 885 50 79
info@ozl.ch

IMPRESSUM

Konzeption und Redaktion: Mitarbeitende Stiftung Orte zum Leben

Fotografie: INHALTSSTOFF, 12 AHEAD, Mahler & Co. und
Stiftung Orte zum Leben oder Legendenangabe